

CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



Herausforderungen bei der Vereinbarkeit von Beruf & Familie

15.12.2020, 15:44

- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein großes Thema für Unternehmerinnen und Unternehmer. Familienfreundlichkeit hat angesichts des demographischen Wandels und des damit verbundenen Fachkräftemangels an großer Bedeutung gewonnen.
- Es ist gemeinsame Aufgabe von Politik und Wirtschaft, die besten Rahmenbedingungen für eine bessere Vereinbarkeit zu schaffen.
- Besonderer Handlungsbedarf besteht bei einem flächendeckenden und qualitätsvollen Angebot an Kinderbetreuung.

Die Top-Forderungen der WKÖ

1. Ausbau und Flexibilisierung des Kinderbetreuungsangebots

- Flächendeckende Bereitstellung von Betreuungsplätzen für Kinder ab dem 1. Geburtstag
- Österreichweit einheitliche Qualitätsstandards für die Kinderbetreuung.
- Einführung eines transparenten, digital unterstützten Systems für unbürokratischen Überblick über freie Betreuungsplätze in der Umgebung
- Reduktion der Schließzeiten von Kinderbetreuungseinrichtungen auf 3 Wochen pro Jahr, Ausweitung der Öffnungszeiten auf mindestens 50 Stunden pro Woche.

2. Erhöhung bzw. Ausweitung der steuer- und sozialversicherungsfreien Zuwendungen des Arbeitgebers an den Arbeitnehmer für Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf (z.B. Zuschüsse zu Kinderbetreuungseinrichtungen oder Tagesmütter).

[Platzhalter Fachkräfte-Bild]

Das könnte Sie auch interessieren



WKÖ EU-Wirtschaftspanorama 29/2021

Ausgabe 10. September 2021 > mehr



WKÖ Inflationstracker

Analyse der Abteilung Wirtschafts- und Handelspolitik [➤ mehr](#)



WKÖ-Streitner: „Fit for 55“-Paket muss klimafreundliche Innovationen und Investitionen unterstützen

Um die Transformation zu schaffen, braucht es konkrete Maßnahmen, Anreize und eine global abgestimmte Strategie zur CO₂-Reduktion [➤ mehr](#)